

aus Rosend, am zweiten Pfarrer Lang von...

...Hast dieselbe Anziehungskraft, welche in...

...Kripplig, 31. Juli. Die „New-Yorker...

...Kripplig, 31. Juli. Gestern Abend nach 8 1/2 Uhr...

...Das „Meisner Tgl.“ meldet aus Meisner...

...Aus Freiberg wird gemeldet: Mit einem...

...mittel daselbe Gebäude aufsteigen, indem aber...

...Der „Dr. Pr.“ schreibt man aus Penze...

...Man meldet von einem Morde, welcher...

...Der oberhalb der Station zur Wein...

Verschiedenes.

...In Thüringen hat am Montag und...

...Aus Rön, 30. Juli, wird berichtet: Das...

...Die „Nürnbergische Zeitung“ constatirt...

Tageskalender.

Landwirth-Bureau... Offentliche Bibliothek... Städtische Sparcasse...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

...Städt. 6. Prähaus, Expeditionszeit: Jeden...

Franziskus-Theater in Görlitz.

Freitag den 1. August: Der junge Mann aus dem Rosenhof...

Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act von G. H....

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

in Gohlis... Hofentbal... Freitag... Auktion... Mamen-Verpachtung... Auktion... 75 im Gewölbe... J.E. Pohle, Auctionator... Kopenhagen... I. Schwaner, "Titania", Capitain G. Ziemke... A. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmo...

Fett-Vieh-Auction.

Sonnabend den 2. August e., Vormittag 10 Uhr, sollen auf dem Franke'schen Gute zu Zehmsig bei Rabegast ca. 250 Stück sehr fetter Hammel und Schafe, Wintermaße, in einzelnen Parzellen, gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
W. Franke, Rabegast.

Magdeburg-Halberstädter u. Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenb.-Gesellschaft.

Zur Bequemlichkeit des den Ort besuchenden Publicums werden von Leipzig aus jeden Sonntag, zuerst am Sonntag den 13. Juli, einen Extrazug von Leipzig und Halle über Könnern, Ascherleben nach Halberstadt und Thale mit Anschlüssen nach Ballenstedt und Wernigerode und zurück abgehen lassen.
Abfahrt von Leipzig 5 Uhr früh.
von Halle 5.45.
in Halberstadt 8.20.
in Ballenstedt 8.45.
in Thale 9.
in Wernigerode 10.25.
Rückfahrt von Wernigerode 7.20 Abends.
von Thale 8.
von Halberstadt 8.45.
von Ballenstedt 7.40.
in Halle 10.45.
in Leipzig 11.45.

Ein Wagenwechsel findet bei diesen Zügen nicht statt und werden zu denselben sowohl die gewöhnlichen Fahrkassen I., II. und III. Klasse, als auch die sogenannten Sommer-, resp. Saisonkassen ausgegeben, jedoch nur von den Stationen Leipzig und Halle nach den Stationen Ballenstedt, Thale, Halberstadt und Wernigerode. Auf anderen als den vorgenannten Stationen wird der Zug nicht anhalten, also auch weder Reisende aufnehmen noch absetzen.
Magdeburg, den 9. Juli 1873.

Die Directorien.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York
eventuell Havre anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe:
Holsatia, Mittwoch, 6. August
Silesia, Mittwoch, 13. August
Erisia, Mittwoch, 20. August
Westphalia, Mittwoch, 27. August
Passagierpreise: I. Cajüte Pr. v. 165, II. Cajüte Pr. v. 100, Zwischendeck Pr. v. 55.
Zwischen Hamburg, Havana und New-Orleans
eventuell Havre und Santander anlaufend.
Germania am 20. September. | Vandalla am 18. October.
Passagierpreise: Erste Cajüte Pr. v. 210, Zwischendeck Pr. v. 55.
Zwischen Hamburg und Westindien
Grimby und Havre anlaufend, nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curacao, Colon, Sabanilla und von Colon (Aspinwall) mit Anschluss via Panama nach allen Häfen des Stillen Oceans zwischen Valparaiso und San Francisco
Tentonia am 22. August. | Allemannia am 22. September.
Näheres bei August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, HAMBURG.
Adolph Hessel, Dresden, Schönbühlgasse 34. Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Peterstrasse 15. Franz Flemming, Zwickau. Carl Oscar Dietz, Chemnitz. Carl Flemming, Schmölln.

Königl. ungar. Gömörer Staats-eisenbahn-Pfandbriefe.

Der am 1. August d. J. fällige Coupon der königl. ungar. Staats-eisenbahn-Pfandbriefe für die königl. ungar. Gömörer Eisenbahn wird
in Ofen bei der k. ung. Staats-Centralcasse,
in Pest bei dem Ung. Boden-Credit-Institute,
in Wien bei der Union-Bank,
in Berlin bei der Deutschen Union-Bank,
in Frankfurt a/M. bei der Oesterreichisch-Deutschen Bank,
in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein,
in Breslau bei Herren Gebrüder Guttentag,
in Dresden bei der Sächsischen Creditbank,
in Hamburg bei Herren L. Behrens & Söhne,
in Leipzig bei Herrn H. O. Plaut,
in Leipzig bei Herren Becker & Co.
und zwar
auf den öst. ung. Plätzen mit Fl. 3. 75 Kr. Österr. Währg. in Silber,
auf den Thalorplätzen mit 2 Thlr. 15 Sgr.
auf den süd-deutschen Plätzen mit Fl. 4. 22 Kr. sächs. Währg.
eingelöst. — Eben dagegen erfolgt auch von 1. August d. J. ab die Einlösung der in dem nachstehenden Verzeichnisse enthaltenen, am 1. Juli d. J. gezogenen Gömörer Staats-eisenbahn-Pfandbriefe zum Nominale in Silber ohne Abzug.
Wien, am 23. Juli 1873.

Union-Bank.

Verzeichniss

der bei der 4. Verloosung der Obligations der Gömörer Eisenbahn-Pfandbrief-Anleihe am 1. Juli 1873 gezogenen Obligations-Nummern:

210	231	298	650	985	1300	1349	2209	2400	2595	2712	3093	4279	4282	4334
4730	5099	5163	5252	5315	5402	5578	6068	6705	6988	7748	7954	8111	8476	8989
8999	9099	9065	9093	9069	9087	9078	10107	10334	10373	10451	10494	10892	10962	11295
11378	11510	11793	11898	12064	12193	12118	12500	12628	13306	13782	14370	14590	14633	14744
14822	15184	15583	16600	16570	16943	17194	17407	17539	18012	18080	18298	18334	18642	18889
19022	19105	19517	19815	20100	20869	21032	21180	21720	22269	22422	22515	22691	22591	23596
24052	24178	24501	24570	24693	24970	25022	25089	25184	25687	25948	26022	26068	26326	26971
26983	27100	27108	27417	27480	27513	27657	28319	28460	28477	29325	29329	29539	29517	29922
30187	30194	30343	31017	31051	31407	31636	31945	32195	32244	32676	32680	32934	32942	33017
33694	34375	34417	34851	35025	35201	35329	35464	36023	36334	36346	36635	37086	37181	37257
37490	37537	37537	38048	38093	38106	38261	38364	38530	38532	38757	38795	38825	39011	39088
39295	39440	39622	39729	39759	39823	40040	40739	40850	40993	41006	41136	41138	41184	41569
41633	41638	41725	41890	42122	42449	43333	43701	48782	48843	44068				

In allen Kinderkrankheiten

gibt das hier von mir öffentlich eingeführte Naturheilverfahren die sichersten und schnellsten Erfolge. Indem ich Eltern hierauf aufmerksam mache, theile ich zugleich mit, daß einige Fälle von Brechdurchfällen jetzt von mir bald geheilt wurden.
M. A. Keltner, Naturheilkundiger, Sternwartenstraße 15, I.

Protestanten Sibyl

Beim Herannahen des 7. Deutschen Protestantentages (12.—14. August a. c.) wird obiges, von der gesammten liberalen Presse Deutschlands und der Schweiz als epochemachend bezeichnete Werk allen Mitkämpfern für die Rechte, Ehre und Freiheit des deutschen Protestantismus hiermit aufs Wärmste empfohlen!

Praktischer Schreib-Unterricht

für Kaufleute etc., auch sep. für Damen, im Schreib-Lehr-Institut von
E. Schneider.
Kalligraph — Sternwartenstrasse 18c, III.

Englische und französische Conversations-Übungen für Damen od. Herren.

Anmeldefund 9—12, 3—6 H. Grimm, Str. 24, III.

English Lessons.

Mr. Wrangmore.
4 Theater-Platz, 2. Etage.
Wer lernt schnell Orthographie?
Adressen mit Preisangabe unter H. N. 122. an die Filiale d. Bl., Daimstraße 21.

Deutsche Seemanns-Schule auf Steinwärder b. Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung u. Unterbringung seelustiger Knaben für Handels- u. Kriegsmarine. Prospekte etc. bei der Direction der deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.

Hotel-Empfehlung.

Berlin, Klosterstraße 45.
Theodor Blencke.
Rechtsanwalt in Stockholm (Schweden)
Carl V. Hellberg.
Deutsche und französische Correspondenz. Briefe franco. Referenzen: Schwed.-Norweg. Consulat in Lübeck, Herren Eikan & Co. in Hamburg, Herrn Julius Ungewitter in Stockholm u. M.

Ich bin von heute an betteilt.
Dr. Julius Kühn.
Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. L. E. Berlin, Postamt 7 restante.

Carl Schiffers

Opditeur
Aachen.

Architekten-Arbeiten

werden schnell, geschmackvoll und billig gefertigt, als Baupläne, Kostenanschläge, Vermessungen, Detailzeichnungen, Revisionen u. s. w. Herr Rudolf Mosse's Annoncen-Expedit., Leipzig, Grimm, Str. 2, I. sub B. S. 5249.

Unser Comptoir und Lager befindet sich von heute ab

„Grosser Blumenberg“

(im früher C. A. Geyer-schen Local).
Leipzig, 31. Juli 1873.
Gebrüder Bachstein.
v. 10 v. Chignons eleg. gal. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Platz

Königlich Sächsische Staatsbahnen.

Bekanntmachung,

directen Personenverkehr von Leipzig nach Marienbad und Wien betreffend.

Zwischen der diesseitigen Station Leipzig und den Stationen Marienbad und Wien der Kaiser Franz-Joseph-Bahn bestehen zur Zeit folgende directe Zugverbindungen:

	Leipzig-Marienbad			Leipzig-Wien		
	Courier-Zug Leipzig-Marienbad Eger-Marienbad	Personen-Zug	Personen-Zug Eger-Marienbad	Personen-Zug	Personen-Zug Eger-Marienbad	Courier-Zug Leipzig-Wien
Leipzig ab	12 30	4 40	6 30	9 5	12 20	6 —
Eger an	7 10	11 55	12 15	5 —	7 50	11 35
„ ab	7 40	2 11 10	10 10	6 10	8 50	2 43
Marienbad an	8 30	3 15	8 15	7 11	9 41	3 42
Wien an	6 50	6 8	—	—	8 41	8 3

Durchgangs-personen-wagen von Wien bis Leipzig.

Leipziger Wollkammererei.
Die Aktionäre der Leipziger Wollkammererei werden hiermit ersucht, die noch rückständige Einzahlung von 30 % und zwar
10 % mit Thlr. 50 per Actie bis 1. September a. c.,
20 % mit Thlr. 100 per Actie bis 1. November a. c.
an die Casse der
Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
leisten zu wollen.
Leipzig, 25. Juli 1873. **Leipziger Wollkammererei.**

Berlin-Kölnische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.
Grundcapital 6,000,000 Reichsmark = 2,000,000 Thlr.
Nachdem laut Rescript des Herrn Ministers des Innern vom 10. d. M. der Berlin-Kölnischen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin die Staatliche Concession ertheilt worden und die Eintragung der Gesellschaft in das hiesige Handelsregister unterm 28. d. Mts. erfolgt ist, hat die Gesellschaft mit dem heutigen Tage ihren Geschäftsbetrieb eröffnet.
Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus folgenden Herren: Jacques Meyer in Berlin, Vorsitzender, Jean Marie Seimann in Köln, Stellvertreter des Vorsitzenden, Consul R. Eifenmann in Berlin, Commerzienrath G. Brun in Budau-Plagdenburg, Dir. Semelion in Berlin, D. Meurer in Köln, A. Neven-Du-Mont in Köln, S. Rudolph in Berlin, Geh. Commerzienrath S. Schmidt in Götting, Director Franz Schulz in Degg bei Köln, Commerzienrath F. Zschike in Dresden.
Vorstand der Gesellschaft ist der General-Director Carl Schnürpel in Berlin.
Bevollmächtigte zur Vertretung des Vorstandes mit gemeinschaftlicher Unterschrift sind die Herren:
Carl Sunkel und Julius Capelle, Beide in Berlin.
Vorstand der unter der Firma: „Sub-Direction der Berlin-Kölnischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft“ in Köln errichteten Zweigniederlassung der Gesellschaft ist Herr Joseph Seimann in Köln.
Die bringen dieses in Gemäßheit des §. 36 des Statuts der Gesellschaft hiermit zur öffentlichen Kenntniss.
Berlin, den 30. Juli 1873.
Berlin-Kölnische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.
Die General-Direction:
C. Schnürpel.
Geschäfts-Local: in Berlin, Gr. Friedrichstraße 207.
in Köln, Vorberstraße 14.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Fliegentod.
Seit vielen Jahren anerkannt als vorzüglichstes Fliegen-Papier, giftfrei für Menschen und Hausthiere, verkauft 4 Blatt 1 M.
Wiederverkäufern angemessener Rabatt.
F. Otto Reichert Neumarkt in der Marie 42.

Die Cartonnagenfabrik von
Burgstr. 8 = **Oscar Müller** = Burgstr. 8 =
empfiehlt sich zur Anfertigung von solid gearbeiteten Cartonnagen-Artikeln, als Versand-, Verpack-Cartons u. Schachteln, Ladenaften, Musterkasten u. Musterkarten etc. Galanterieartikel sowie das Einschlagen von Stidereien in dieselben wird nach Angabe der Bestellung accurat und sauber ausgeführt. Das Aufziehen von Placaten, Wandkarten, Zeichnungen etc. auf Leinwand und Pappe wird aufs Schnellste besorgt.
Einrahmungen von Brautkränzen, Garbouquets, Gedichten etc. etc. werden geschmackvoll geliefert, und liegen Muster zur Ansicht vor.
Auch halte stets Pappkasten in verschiedenen Größen vorräthig.
Die Herren Fabrikanten mache besonders auf meine äußerst billigen und schnellen Lieferungen von Versand- u. Verpack-Cartons aufmerksam.

Bade-Costumes
empfehlen
Wäsche-Fabrik. H. Zander, Petersstrasse 7.

Ausverkauf meines noch gut assortirten
Leinen und Flanel
-Lagers zum Einkaufspreis.
R Zachariac
14. Markt 14.

Mein reichhaltiges Lager von
Spitzen-Tüchern, Tüll, Mulls, Cravatten, Stulpen, Horren- u. Damen-Kragen, ganze Garnituren, Westen,
Spitzen Blouse
Chälchen, Schärpen, Schleifen, Seidenband, Sammetband, gestickte Einsätze, halte bei billigster und reellster Bedienung
Ernst Julius
46. nahe am Markt

7. Wiener Schuhwaaren. 7.
Anfertigung aller Arten Schuhe und Stiefel.
Jeden Centes für Damen, Herren und Kinder.
Julius Landsberg.
Separat-Cabinet für die Damen-Anprobe.
Maschinen- u. Dampfkessel- Armaturen
Hecht & Koeppe
Ronsplatz 6.

Bekanntmachung für Mütter!
Vom 1. August d. J. ab wird eine zweite Verkaufsstelle der vom H. W. Thoma annozicirten, nur bis jetzt gelieferten Kindermilch bei Herrn Fr. Wald, Frankfurter Straße Nr. 33 eingerichtet.
Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Bestellungen bis 1. d. M. dahin gelangen zu lassen, um deren Bedarf pünctlich versehen zu können. Auch diese Milch steht unter Controlle des
Herrn Professor Dr. Honnig.

Gasthofs-Verkauf.
Weinen in Delitzsch belegenen Gasthof „zur Stadt Leipzig“, bestehend in großen Billard- und anderen Zimmern, Regelmäßig mit Colonnaden und großem Concertplatz,
Krankheit halber
mit sämtlichem Inventar mit 6-7000 M. Anzahlung baldigst verkaufen.
Die übrige Kaufsumme kann bei pünctlicher Verzinsung lange darauf stehen bleiben.
Lücker wollen sich an mich wenden.
August Schöler

A. Gerth'sches Desinfections-Pulver

als sicher wirkendstes Desinfections-Mittel anerkannt. Vollständig geruchlos. Kann trocken verwandt werden.

Preis: lose pr. 50 Kilo 3 Thlr., in Packeten von 1 Kilo 2 Ngr. Riquet & Co., Leipzig, Klostersgasse No. 15.

Niederlagen:

- in Leipzig bei Herrn Hermann Wilhelm, Ranstädter Steinweg No. 15, Friedr. Lindner, Nicolaistrasse No. 34, E. Hofmann, sonst J. G. Zeitz, Grimm. Steinw. No. 47, Gebr. Augustin, Zeitzer Strasse No. 15, Eduard Fahnberg, Kl. Fleischergasse No. 8, Gustav Herrmann, Kl. Fleischergasse No. 9, C. A. Ehrig, Bayerische Strasse No. 16, W. Brauckmann, Tauchaer Strasse No. 29,

- in Leipzig bei Herrn Robert Schwender, Schützenstrasse, Theodor Mönch, Nürnberg Strasse No. 6, Gustav Gänzel Nachfolger, Dresdner Strasse No. 38, Wilh. Rob. Müller, Gerberstrasse No. 67, Neuschönefeld bei Herrn C. H. Schulze, Clarastrasse, Lisdenan Appelt & Hahn, Markranstädt Gustav Enke.

Bararbeit billig, Böpfe von 7 1/2 an...

Wäsche wird geplättet u. Kleider gereinigt...

Staubentweger, Ofen...

Pianosorte werden billigst unter...

Jacken, Böcken, Schürzen...

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

7. Polsterstrasse

Mäh-Maschinen für Getreide selbstablegend und für Handablage. Grad- und Kle-Maschinen. Doppelt wirkende Schwender, 1- und 2spännig. Pferderechen mit Stahlgähnen.

Zum Schutz gegen epidemische Krankheiten Carbolsäure-Seife in Stücken à 2 1/2 und 5 Rgr.

Alle Desinfectionsmittel sind vorrätig bei Franz Wittich, Universitätstraße Nr. 8.

Reiseperspective und Operngläser für beide Augen von 2 1/2 Thlr. an, elegante Lorquetten und Klemmer von 25 Rgr. an.

Schattenspender für Herren von 1 1/2 bis 5 Rgr. an in grösster Auswahl - Robert Geisler 24. Grimm. Strasse 24.

Glacehandschuhe für Herren von 17 1/2 - 20 Rgr. für Damen von 12 - 17 1/2 Rgr. do. aufrangirt von 7 1/2 - 10 Rgr.

Sommerhandschuhe, welche voriges Jahr großen Verkauf fanden, das Paar 4 - 7 1/2 Rgr.

Schmucksachen in 14karät Gold und Talmi, als: Broschen, Ohrringe, Medaillons, Armbänder etc.

Talmi-Uhrketten in 30 verschiedenen Mustern, kurze und lange, sowie Damenuhrketten in jeder Länge.

Hosenträger, von 5 Rgr. an, Strumpfbänder, 1-5 Rgr., Ringe in 14karät Gold und Talmi emp. in grösster Auswahl Ferd. Friedrich.

Zwirnhandschuhe aus bestem Atlaszwirn, glänzend wie Seide. à Paar 3-10 Rgr. empf. Carl Friedrich, Nicolaistr. 54 - Eckhaus der Grimm. Str.

Echte Goldwaaren als Ohrringe von 20 Rgr., Broschen von 17 1/2 Rgr., Ringe in ca. 100 Mustern, Stüd 20 Rgr. bis 5 Rgr., Armbänder, Kermelknöpfe etc.

Talmi-Gold Uhrketten, im Tragen wie echt Gold, Stüd von 30 Rgr. an empfiehlt Carl Friedrich, Nicolaistr. 54 - Eckhaus der Grimm. Str.

Dampfkessel-Fabrik von Richard Bruns, Lange Straße Nr. 42-43. Lager schmiedeeiserner Bauträger, sowie alter Eisenbahnmaschinen in großer Auswahl.

Steinerne Bierflaschen sind wieder vorrätig bei Kaiser & Bonitz, in Plagwitz, Ronnenstrasse 40 B.

Schinken, harte Winterwaare von 5 Pfd. an, empfiehlt als ausgezeichnet Schumacher & Söhne, F. T. Wöhr Nachf., Börsenpl. 3 Mal frische Schweizerbutter à Ranne 26 Rgr. empfiehlt Fr. Sennwald, Frankfurter Str. 33.

Naschmarkt. Feinsten Trauben-Essig zum Einmachen der Früchte, Vanille, Pfeffer, Olivenöl in Flaschen u. ausgewogen, f. Deutsche, englische, französische Gewürze, neue getrocknete Morellen, Trüffel und Champignons etc. empfiehlt Wilhelm Schwenke.

Naschmarkt. Starke Aale in Gelée! Inhalt 15 Stk. à 7 1/2 Sgr., 10 Sgr. für Zubehören und 10 Sgr. fürs Gebinde, also ein Gebinde 4 Thlr. 12 1/2 Sgr. empfiehlt gegen Bar oder Nachnahme F. Janzen, Pohrerstrasse 21, Rostock.

Neue Rollberinge, neue saure Gurken à Stüd 5-6 S. Kartoffeln à 5 Pfr. 5 Rgr. empfiehlt C. F. Hofmann, Schloßgasse Nr. 8, Neustädt. Nr. 7.

Verkäufe. Kleine frequente Restauration sof. zu übernehmen durch J. Werner, Daisstr. 26, Hof 1. L.

Häuser u. Baupläne in Leipzig u. nächst. Umg. i. Pr. von 5-70,000 Rthl. zu verk. im Auftrage Ed. Böttich, Universitätstr. 16, Tr. B. III.

Bei wenig Anz. m. Gart. u. Soltau- sof. zu verk. Haus t. 8300 Rthl. Of. gebautes K. 1016. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein fein und elegant gebautes Haus, nahe am alten Theater und Rosenthal, mit hohem Miet- ertrag, ist wegen schneller Veränderung mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erf. Näheres unter Adr. F. G. 13 in der Expedition dieses Blattes.

Für Hoteliers ausgezeichnete Gelegenheit zum Ankauf eines in der schönsten und besuchtesten Gegend Thüringens geleg. elegant gebauten Kurhauses mit Inventar, 2 Salons, 31 Zimmern, 6 Kammern, Nebengeb., Garten, durch Lage und Einrichtung ganz vorzüglich zu einem großen feinen Hotel geeignet, welches für die betr. Gegend notorisch dringendes Bedürfnis ist. Näheres Bahnhofs 1/4 St. entfernt. Offerten sub W. 2634. beibringt die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Berlin.

Das unter dem Namen „Im Schloßchen“ in der prachtvollsten Lage des Bades Berka a. Th. gelegene Haus, auf welchem volle Gast- hofgerechtigkeit liegt und in welchem sich eine schwunghaft betriebene Restauration befindet, ist mit den Nebengebäuden und Gärten, in wels- chen sich prächtige Anlagen einrichten lassen, billig zu verkaufen und mit ca. 3000-4000 Rthl. sofort zu übernehmen.

Selbstkäufer wollen sich an Herrn Secretair Schubert, Leipziger Börsehalle, Trüßl Nr. 17, wenden.

Eine frequente Restauration, gute Lage, ist besondrerer Umstände halber sofort oder möglichst bald zu übernehmen und hierzu 1500 Rthl. erforderl. Näheres durch H. Steinecke, Markt 9, L.

Geschäfts-Verkauf mit Inventar, bestehend in 2 starken Arbeits- pferden, 2 zweispännigen Wagen und verschiednen anderen Utensilien für den geringen Preis von 550 Rthl. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Ueber- nahme kann sofort erfolgen. Adr. R. S. 73. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Sofort oder später kann eine kleine Buchbinderei mit gut gehaltener Beschnitt-Maschine u. sonst. Werkzeugen, mit Material und Kundschaft für 245 Rthl. übernommen werden. Näheres bei Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein prachtvolles Piano ist unter Garantie billig zu verkaufen Schreiergäßchen 6, 3 Tr. I. Ein schönes Piano ist unter Garantie preisw. zu verkaufen oder zu vermieten Markt 3, III.

Gracht. schw. Seidenrips u. Lasset für Kleider ist wieder billig zu verkaufen Grimma'sche Straße 12, 3. Stage.

Federbetten, sowie alle Sorten neue Bettfedern emp. billigt Fr. Gule, Nicolaistr. 31, Hof qrv. II. Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen derselben, Stuben tapezieren u. empfiehlt sich S. Galt, Tapezierer, Gr. Windmühlentstr. 15, im Dose rechts 2 Treppen.

Verkauf u. Einkauf von Möbel u. Federbetten Kleine Windmühlengasse 11. Wille. Zu verkaufen ist ein neuer 3 Ellen dr. Kleider- schrank Lange Straße Nr. 4, 4. Stage.

Zu verkaufen eine Bettstelle mit feder- matratze Alexanderstraße 27, 4. Et. F. Thomas. Eine große Badewanne sowie eine Waschküche stehen Umg. halber billig zu verkaufen Kreuzstr. 23 p.

Schützenhaus.

Heute 61. Abonnement-Concert

vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister Baum im Trianongarten.
Vollständige Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Alpenglühbirnen. Crystalfontaine mit farbigem Lichtreflex.
Aufang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Schlacht-Fest. E. Kleinert, 8 Alexanderstrasse 8.

Morgens Kuchengarten. Morgen Sonnabend Schlachtfest.
G. Gruhle, Turnerstraße Nr. 11.

Restauration zum schwarzen Rad.
Zum Helm in Eutritzsch.
Schillerschlösschen in Gohlis. C. Müller.

Waldschlösschen in Gohlis. Ernst Busch.

Allerlei. Robert Kaiser, Dredner Straße 42.

Allerlei empfiehlt für heute Abend.
Victoria-Garten, vorm. Goldene Säge.
Cotelettes - Allerlei - Bökelfzunge.

Heute Abend. W. Rosenkranz, Reizer Straße 20 c.

Chiller-Laube. Heute Ente mit Krautklößen.
Entenbraten mit Krautklößen empfiehlt zu morgen Abend.

Verloren wurde am Sonntag ein Ring, A. R.
Verloren wurde gestern ein Manschettensnopf.
Verloren wurde vorgestern in Nr. 1 in den...

Verloren wurde Mittwoch von der Reizerstr.
Verloren wurde ein schwarzer Kinder-Zeugstübchen.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Verloren wurde ein Schlüssel.
Verloren wurde ein Schlüssel...

Aufforderung! Die im Mai u. Juni d. J. verfall. Gegenstände...

Physikats-Zeugniß über den G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup.

Dr. C. W. Klose, fgl. Kreisphysikus u. Sanitätsrath, Ritter des rothen Adler-Ordens etc.

Theodor Pfitzmann, Neumarkt, Jul. Hübner, Gerberstraße, Osc. Jessnitz, Grimm-Steinw., Gebr. Spillner, Windmühlenstr., Robert Schwender, Schützenstr., Franz Wittich, Universitätsstr., A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Briefe und sonstige anonyme Zusendungen, welche ich drei Jahre lang gewohnt bin zu erhalten...

Thüringer Bleich-Seife. Kann allen Haushaltungen und den Fabrikanten zur Wohlwische bestens empfohlen werden.

Barbarossa, Parzer Kräuter-Wagen-Biquar, als vorzüglichstes Präservativ gegen Cholera, Cholerae, Ruhr etc.

Sp. V. Heute Freitag bei günstigem Wetter bei Windisch, zahlreiches Erscheinen der Mitglieder...

Unsern werthen Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß wir von heute ab Oesterr. Silber Gulden nur nach Cours annehmen können.

Bekanntmachung. Da die hiesigen öffentlichen Casen, sowie verschiedene andere öffentliche Anstalten die österreichischen Ein- und Zwerguldenstücke gar nicht mehr...

Die Schubmacher-Zunung. Die Genossenschaft selbständiger Schubmacher. An die Actionaire des „Fortschritt zu Meusselwitz“.

Die Actien unserer Gesellschaft werden jetzt von Eingeweihten zu kaufen gesucht; der reelle Werth derselben ist noch lange nicht erreicht...

Badeanstalt Flossplatz No. 29. Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß vom 2. August nach Anlauf des Wassers die Flußbadezellen für Herren, Damen und Kinder...

Leipziger Turnverein. Nächsten Sonntag den 3. August Nachmittags wird unser Sommer-Turnfest in sämtlichen Räumen Goldenen Krone abgehalten.

Kranken- u. Begräbniss-Casse der Schlosser. Die Cassemitglieder werden zu der morgen Sonnabend den 2. August Abends 8 Uhr im Saale des Eldorado...

China-Wasser von Adolf Heinrich, Leipzig. (Gohmanns Hof) vorzüglichstes und reellstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare...

Achtung. Bei dem Sommervergnügen der Kellerer im Saale eine Lotterie veranstaltet worden...

Bad Wildenstein. Riefenabldampfbäder für Herren 8-12 u. 4-8 Uhr.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Mauerer Sommervergnügen mit Kinderfest verbunden, Sonntag den 31. August 1873 in der „Goldenen Krone“ zu Connewitz stattfindet.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Mauerer Sommervergnügen mit Kinderfest verbunden, Sonntag den 31. August 1873 in der „Goldenen Krone“ zu Connewitz stattfindet.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Mauerer Sommervergnügen mit Kinderfest verbunden, Sonntag den 31. August 1873 in der „Goldenen Krone“ zu Connewitz stattfindet.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Mauerer Sommervergnügen mit Kinderfest verbunden, Sonntag den 31. August 1873 in der „Goldenen Krone“ zu Connewitz stattfindet.

Wir machen hiermit bekannt, daß der Mauerer Sommervergnügen mit Kinderfest verbunden, Sonntag den 31. August 1873 in der „Goldenen Krone“ zu Connewitz stattfindet.

Olymp. Heute Abend Spaziergang nach dem neuen Schützenhaus.

Constantia. Heute Abend präcis 9 Uhr im Vereinslocal. D. g. V. Zimmergesellen - Krankencasse zu Leipzig.

Generalversammlung Dienstag den 5. August a. e., Abends präc. 8 Uhr im Saale des Thüringer Hofes - Burgstraße - Tagesordnung: 1) Halbjähriger Cassa-Abschluss...

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen an M. Fuhs und Frau, geb. Weber.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Jungen hoch erfreut. Herrmann Fischer und Frau geb. Krüger.

Heute Morgen 1/3 Uhr wurde meine geliebte Frau Blanca geb. v. Wetzsch von einem Knaben glücklich entbunden.

Julius Verlohren, Obersteuercontroleur u. Premierlieutenant a. D. Die Geburt eines munteren Töchterchens zeigen Freunden und Bekannten nur hierdurch an Leipzig, 30. Juli 1873.

Heute Morgen wurde ein kräftiger Knabe geboren. - Den 31. Juli 1873. C. Sauter und Frau geb. Berg.

Gestern Abend 9 Uhr nahm Gott unsere liebe, herzige Martha im Alter von fast 3 Jahren wieder zu sich. Um silbes Beileid bitten Leipzig, am 31. Juli 1873.

Bruno Kliffhardt Louise Kliffhardt geb. Vogel.

Heute verschied nach längerem Leiden unser lieber Oscar im Alter von 1 1/4 Jahr, was wir Freunden und Verwandten hierdurch tiefbetrübt anzeigen. Leipzig, den 30. Juli 1873. Carl Berger, Verf.-Beamt., und Frau.

Gestern Abend 9 Uhr entriß uns der unerbitliche Tod unsern kleinen lieben Gustav im zarten Alter von 9 Monaten. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht von den tiefbetrübt Eltern Louis Rudne und Frau. Leipzig, den 31. Juli 1873.

Dank. Herzlichsten Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die uns bewiesene herzlichste Theilnahme und den reichen Blumenkranz bei dem Tode unseres guten Vaters.

Die tieftrauernde Familie Kalkschmidt. Borgeiern Nachmittags 1/4 Uhr verschied nach langem und schwerem Leiden, sanft und ruhig, unsere gute liebe Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Johanne Friederike Prager im Alter von 63 Jahren.

Dank. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und für den reichen Blumenkranz bei dem Tode unsers lieben Vaters und Paters, des hochverehrten Johann Christoph Schölerer sagen wir allen lieben Verwandten und Freunden unsern innigsten Dank. Volkmarzdorf, den 31. Juli 1873. Familie Schölerer.

Bei dem uns abermals betroffenen Verluste unseres guten Vaters und Paters, sprechen wir die uns so reich zu Theil gewordene Beweise des gespendeten Trostes unsern tiefempfundenen Dank aus. Plagwitz, 30. Juli 1873. Louise verw. Hoff nebst Kindern.

Heute Morgen nahm Gott unser am 17. Juli geborenes Söhnchen wieder zu sich. Leipzig, den 31. Juli 1873. Curt Wader und Frau.

Fischer-Innungs-Bad. Temperatur 19 1/2 Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 20 1/2 Sophienbad, Schwim- und Badebassin. Temperatur 19 1/2 Händel's Bad. Temperatur des Wassers 19 1/2 Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20 1/2

Angemeldete Fremde.

- Apostolico, Rent. a. Wien, H. de Ruffe. Arndt, Km. a. Berlin, St. Hamburg. Kuerbach, Km. a. Köln, Hotel z. Magdeburger Bahnhof. Bange, Köhler a. Halle. Ediger, Tischlermeister a. Triptis, und Badegast, Gymnas. a. Weismannsd., St. Halle. Wilschel a. Gaimersheim. Bauer n. Frau a. Berlin, Alte, Müller's H. Bergmann, Km. a. London, goldner Arm. Baumgärtel, Fabr. a. Weidenbad, G. Hochstein. Bräuer n. Frau, Wilschel a. Dresden, u. Berger, Fabr. a. Weiden, Hülfel Hof. Brinckmann n. Frau, Km. a. Hamburg, Hotel Haupte. Bolke, Gutsbes. a. Wilschdorf, g. Hahn. Brechtel, Hammeweilerhof a. Gels, Müllner Hof. Brunner, Architekt a. Hamburg, Hotel zum Norddeutschen Hof. Bode n. Frau, Km. a. Amsterdam, Stadt Hamburg. Brahm, Kaufherr, und Bernthum, Km. a. Berlin, Leber's Hotel. Brand, Frau Rent. a. Breslau, St. Rom. Borchardt n. Frau, Spiritus- u. Cigarfabrik. Borchardt, Km. a. Glogau, und v. Borchardt, Frau Baronin aus Riga, G. z. Palmbaum. Böhme, Km. a. Mittelbach, G. St. London. Callmeier, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg. Croner a. Berlin und Galaminus a. Frankfurt a. M., Alte, St. Hamburg. Christmann, Buchbinder a. Berlin, H. de Prusse. Dörffel, Gymnas. a. Weismannsd., St. Halle. Dieu n. Frau, Fabr. a. Sedan, Größl. Hof. Dohse, Landwirth a. Berlin, und Dietrich, Km. a. Riesa, Leber's Hotel. Dietrich a. Koppen und Dillert a. Glogau, G. z. Palmbaum. Edel n. Frau, Dr. med. a. Carlsbad, St. Rem. Edel, Rent. a. Hildesheim, St. Nürnberg. Enders, Km. a. Hannover, G. de Pologne. Engel n. Frau, Km. a. Dresden, Hotel St. Dresden. Eger, Ing. a. Heidelberg, und Erwin, Rent. a. Osn., Hotel Haupte.

Nachtrag.

Die allgemeine Wehrpflicht, die große Eractität in Führung der Civilstandsregister läßt mitunter Curiosa zu Tage treten, wie deren eins bei der letzten Aushebung des 53er Jahrganges in Hülzer vorkam. Ausgerufen wurde ein Conscriptor, den wir „Elbina“ nennen wollen, aber Elbing erscheint nicht sofort, beim dritten Aufruf ertönt eine alte, etwas heisere Stimme: „Hier!“ und ins Cabinet des Stabsarztes tritt ein sechszehnjähriger, etwa 70jähriger Greis. Auf die Frage: „Was wollen Sie hier?“ folgte die Antwort: „Wie heißt? Sie haben gerufen Elbing, hier ist meine Vorladung, der Elbing bin ich!“ Allgemeines Erschauern, Fragen, Aufklärung, und unter homerischem Gelächter der Aushebungs-Commission wird folgendes constatirt: Der junge sechszehnjährige Conscriptor war vor zwanzig Jahren noch Jude, welcher sich taufen ließ und also 1853 als junger neu geborener Christ in das Taufregister eingetragen war. Eine interessante Inschrift war nämlich an der Zimmerthür eines Pariser Gelehrten, dem seine Wankmüher öfter unliebsame Besuche abtaten, zu lesen. Es stand nämlich allda: Si tibi pulsanti ter non aperitur, abito! Non sum, non possum, non placet esse domi. oder zu Deutsch ungehörig: Wenn auf dreimalig Geläut die Thür sich nicht öffnet, so gehe! Denn ich bin nicht zu Haus, kann's nicht und will's auch nicht sein. Eine Eisenbahn-Szene. Ein altes Bauernweibchen läßt jüttern und leise jammernd eine Fahrkarte beim Eisenbahn-Billeteur. Befragt, warum sie jammere, bricht sie in Thränen aus und spricht: „Ach, wenn nur nichts wieder auf der Bahn passirt! Ich fürchte mich so sehr!“

Man sucht sie zu beruhigen; doch plötzlich dreht sie sich nach der Gegend hin, wo die Last herweht, und ruft aus: „Da haben wir's, ich rieche schon die faulen Schwelmen!“ Man lacht und sagt ihr, daß der Geruch ganz wo anders herkomme, und Eimer macht sie aufmerksam, daß sie ja gegen Zahlung eines kleinen Geldbetrags ihr Leben versichern könne. — „Na,“ meint sie, „das hilft Einem blutwenig, wenn man erst verunglückt muß, damit andere dann das Capital bekommen! Und wenn ich versicherte, so wäre ich gar ein Kind des Todes — mein eigener Schwiegersohn liege mich verunglückt.“ — „Wie so?“ — „Ach,“ sagte die Alte: „Mein Tochter, ein seines Mädchen, hat beim Eisenbahn-Commissair, einem gar vornehmen Herrn, als Köchin gedient. Mit einem Male sagt sie mir: Mutter, es geht nicht anders, ich heirathe in 8 Tagen den Kaiser meines Herrn und mein Herr macht dann meinen Mann zuerst zum Wagenknecht, dann zum Weichensteller! So geschah's. Meine Tochter heirathete, mein Schwiegersohn ist jetzt Weichensteller und er hat's Geld gern. Der Teufel trau' Einem; ich versichere nicht.“ — Allgemeine Heiterkeit! Jetzt gab die Mode das Signal zum Einstiegen, die Alte trabte wieder jammernd in den Eisenbahnwagen hinein — ein Pfiff! und 's Rüttellein fauchte dahin mit ihren Sorgen und ist gottlob wohl und unbeschädigt angekommen! Der gute Schwiegersohn hätte die Weiche richtig gestellt, weil das Leben der Schwiegermutter nicht versichert war, wie die Alte denken mochte.

Telegraphische Depesche. Dresden, 31. Juli. Sicherer Privatnachrichten zufolge hat Sr. Majestät der König eine ruhige Nacht gehabt und ist keine Gefahr mehr vorhanden.

Volkswirtschaftliches.

Leipzig, 31. Juli. Zum Beweise, welche Mittel die mit der Contremine verbundenen kleineren Berliner Bankiers anwenden, um ihre unangenehmeren Operationen durchzuführen, diene die Thatsache, daß von jenen Seiten sowohl Privat- als Geschäfts-Briefe an hiesige Privatbanken einlaufen, in welchen denselben, natürlich nur in deren Interesse, gerathen wird, sich ihres Besitzes an Papieren zu entäußern; besonders wird auf Leipziger Creditactien aufmerksam gemacht, welche selbstverständlich hier als Hauptanlage-Papier vermuthet werden. — Dieselben Bank-Papier waren es, welche sich an den meisten Gründungen der letzten Jahre theilgenommen und das Privat-Publicum zu dem Ankauf ihrer vielen Schwindelpapiere anreizten; zum Dank dafür wollen sie nun ihren Opfern auch noch den Rest von guten Papieren abnehmen. — Wir können das Publicum nur warnen, sich von diesen Wegelagerern nicht fangen und ausbeuten zu lassen, sich womöglich jeden directen Verkehr mit solchen Berliner Bankiers zu enthalten, deren Respectabilität und Gewissenhaftigkeit nicht außer allem Zweifel steht. Wenn das Publicum im Allgemeinen sich diesen Manipulationen gegenüber fest hält und sich nicht zu Verkäufen läßt (welche es bitter bereuen dürfte verleben, da es nur schwer den richtigen Moment zum Rückkauf erfassen kann), so muß sich die Contremine in ihrer eigenen Schlinge fangen.

P Berlin, 30. Juli. Die constituirte Generalversammlung der „Berliner-Rheinischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft“ in Berlin fand am 26. d. M., nachdem unter 10. d. M. die Concession seitens des Königl. Preuss. Ministeriums erteilt worden ist, in den Geschäftsräumen, Friedrichstr. 207, statt. In demselben waren 1229 Actien mit 697 Stimmen vertreten. Der Tagesordnung gemäß wurde zunächst constatirt, daß das Grundcapital des Unternehmens 10 Millionen vollständig eingezahlt und darauf eine baare Einzahlung von 20 Proc. des Grundkapitals, nämlich 2 Millionen, durch die Bankhäuser Mendelssohn & Co. in Berlin und Deichmann & Co. in Köln geleistet worden ist. Bei der darauf vorgemerkten Wahl der Aufsichtsrathes wurden die Herren: Johann Meyer in Berlin, Vorsitzender, Jean Marie Schmitt in Köln, Stellvertreter des Vorsitzenden, Consul R. Eifenmann in Berlin, Commerzienrath F. Grün in Budau, Magdeburg, Director A. Remson in Berlin, D. Meurer in Berlin, H. Reben-Du Mont in Köln, F. Kadowitz in Berlin, Geh. Commerzienrath G. Schmalz in Berlin, Director Fr. Schulz in Dessau, Commerzienrath F. Schille in Dresden, stimmig gewählt und nahmen sämmtlich die Wahl an. In der darauf folgenden Aufsichtsrathssitzung wurden sodann Herr Carl Schmalz zum Generaldirector der Gesellschaft und Herr August Meurer derselben die Herren Carl Meurer und Julius Capelle ernannt; es wurde ferner die Errichtung einer Zweigniederlassung der Firma „Sub-Director der Berlin-Rheinischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft“ in Köln beschlossen und zum Director derselben Herr Joseph Heimann in Köln ernannt.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Leipziger Börsen-Course am 31. Juli 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industr.-Act. u. Prior., Anst. Fonds, and Kohlen-Actien und Prioritäten.

Vertical text on the right edge of the page, including newspaper titles and dates.